



*Ich will die Wende der Zeiten sehen,
wenn leuchtende Zeichen
am Nachthimmel stehen,
neue Glocken über die Völker gehen
und läuten und läuten...*

Dietrich Bonhoeffer, 1944



Katholische Erwachsenenbildung
Nördlicher Schwarzwald e. V.



**Katholische Erwachsenenbildung
Nördlicher Schwarzwald e. V.**

**Bozener Straße 40/1
75365 Calw**

**Tel. +49 7051 703 38
Fax. +49 7051 703 94
keb.calw@drs.de
www.keb-noerdlicherschwarzwald.de**

Vorstand:

Peter M. Schlang (Vorsitzender)
Marion Röcker (Stellv. Vorsitzende)
Karin Eichhorn
Petra Härzschel
Wilfried Rühle
Franz Schiegl
Hans-Joachim Walitschek
Dekan Holger Winterholer

keb-Geschäftsstelle:

Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent
Cornelia Lapeta, Sekretärin
Claudia Mörk-Feith, Sekretärin
Tel. +49 7051 703 38
Fax. +49 7051 703 94
keb.calw@drs.de

Unser Sekretariat erreichen Sie zu folgenden Zeiten:
Mo-Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Das regelmäßig aktualisierte Angebot der
keb Nördlicher Schwarzwald e.V. finden Sie auf
unserer Homepage:
www.keb-noerdlicherschwarzwald.de

Bildrechte gemäß Kunsturheberrechtsgesetz:

Foto Titelseite / Seite 3: www.angelika-kamlage.de
Weitere Fotos von www.angelika-kamlage.de: S.6, S.8
Ecce Homo / Seite 10: Dieter Groß
Michael Wulzinger / Seite 33: Spiegel, Hamburg
Sülchen-Kapelle / Seite 42 > www.drs.de

Alle weiteren Bilder wurden uns von den abgebildeten Personen selbst mit der ausdrücklichen Einwilligung zur Veröffentlichung überlassen. (§ 22 KUG)



Ich will die Wende der Zeiten sehen,
wenn leuchtende Zeichen
am Nachthimmel stehen,
neue Glocken über die Völker gehen
und läuten und läuten...

Dietrich Bonhoeffer, 1944

Die Zeichen der Zeit erkennen
Wahrnehmung und Reflexion

Leuchtende Zeichen am Nachthimmel schauen
Vision und Hoffnung

Den Zeichen der Zukunft lauschen
Aufbruch und Bewegung

Erwachsenenbildung ist Wahrnehmung und Reflexion
unserer Wirklichkeit, entwickelt Visionen und stiftet
Hoffnung, regt an zu Aufbruch und Bewegung.

Wir laden Sie herzlich ein zu den Veranstaltungen der
keb Nördlicher Schwarzwald!

Ihre Peter Schlang
Vorsitzender



Hans-Joachim Remmert
Bildungsreferent



Donnerstag, 15. Februar 2018 - 19:00 bis 20:30 Uhr
 Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7

Bibel trifft Koran

Beten Christen und Muslime zum selben Gott? Wie lässt sich das Verhältnis von Bibel und Koran bestimmen? Erzählen beide Werke gar vom selben Gott, wie Dr. theol. Barbara Huber-Rudolf schreibt? In ihren Vorträgen gehen Shakiba Siddiqui, islamische Religionspädagogin, und Dr. Huber-Rudolf diesem Thema nach. Anschließend stellen sie sich den interessierten Fragen des Publikums. Denn letztlich birgt die Antwort auch einen Schlüssel für die Zukunft von Christen und Muslimen.

Referenten: *Shakiba Siddiqui, Islamische Religionspädagogin; Dr. Barbara Huber-Rudolf, Theologin/Islamwissenschaftlerin*

Teilnehmerbeitrag: 7,00 €

Anmeldung und Information: *Katholisches Bildungswerk Stuttgart, 0711 70 50 600, info@kbw-stuttgart.de*

Veranstalter: *Katholisches Bildungswerk Stuttgart*

Freitag, 16. Februar 2018 - 19:00 Uhr
 Calw-Hirsau, Café im Kloster

Literatur-Café: Auf der Grenze des Unsagbaren. Religion im Gedicht



Worte bauen die Welt, Gedichte verdichten das Leben. Poesie hat nicht nur sehr viel mit Religion zu tun, sondern sie kann sich auch an das heranwagen, worüber der Philosoph Wittgenstein schrieb: „Worüber man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen.“ An Beispielen zeitgenössischer Lyriker geht der Abend der Frage nach, wie in einer aufgeklärten Welt Menschen zur Religion stehen können.

Referenten: *Peter Schlang, Christoph Schmitt*

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € - Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalter: *keb Nördlicher Schwarzwald*

Sonntag, 18. Februar 2018 - 19:00 Uhr
 Calw-Hirsau, St. Aurelius

Stunde der Orgelmusik: Das besondere Jubiläumsjahr: J. S. Bachs 333. Geburtstag

O Lamm Gottes unschuldig - Orgelmusik zur Passion von J. S. Bach



Organist: Peter Kranefoed, Winnenden

Eintritt: Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Bad Liebenzell-Hirsau

Montag, 19. Februar 2018 - 15:00 bis 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstr. 13

Europa ohne Großbritannien - Ein Jahr nach dem Beginn der Verhandlungen

Am 29. März 2017 hat der britische Botschafter den Antrag Großbritanniens für einen Austritt aus der EU nach Artikel 50 an Ratspräsident Tusk übergeben. Nun laufen die Verhandlungen zum Austritt. Der Wahlausgang vom 8. Juni brachte neue Unsicherheiten für die anstehenden Brexit-Verhandlungen zwischen London und Brüssel. Diese müssen bis Ende März 2019 abgeschlossen sein. Sonst droht der unregelmäßige Austritt. Die Folgen für die Wirtschaft und die Bürger wären in dem Fall kaum absehbar.



Die Referentin zieht eine Zwischenbilanz der Gespräche und wagt einen Ausblick: Wohin steuert Großbritannien, und wie wird sich die EU ohne dieses Land weiterentwickeln?

Referentin: Ina Rubbert, Europa-Zentrum Baden-Württemberg, Stuttgart

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

Montag, 19. Februar 2018 - 19:30 Uhr
Weil der Stadt, Kino ‚Kulisse‘, Daimlerstr.4

Kino&Kirche: Manchester by the sea (USA 2016)

Einer der erfolgreichsten Filme bei der Oscar-Verleihung 2017. Lee Chandler, Hausmeister in der Nähe von Boston, wird mit dem plötzlichen Tod seines Bruders konfrontiert. In dessen Heimatort Manchester-by-the-sea erfährt er, dass dieser ihn zum Vormund für seinen Sohn Patrick bestimmt hat, der jedoch nicht von dem kleinen Küstenort weg will. Bei Chandler kommen dadurch traumatische Schuldenerfahrungen seiner eigenen Lebensgeschichte wieder hoch. Seine Stumpfheit und Sprachlosigkeit zeigen sich letztlich als Ausdruck tiefer Traurigkeit.

Ein „herzzerreißendes Drama, das die Emotionen hinter der Sprachlosigkeit seines Helden sukzessive freilegt“ (Tagesspiegel, 19.9.2016).

Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

Veranstalter: Dekanate Calw und Böblingen; keb Nördlicher Schwarzwald und Böblingen - Anmeldung nicht erforderlich!

Mittwoch, 21. Februar 2018 - 14:30 bis 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Europäische Union – Rückbau oder Intensivierung der Integration?

Das folgenreiche Referendum in Großbritannien über den Austritt des Landes aus der Europäischen Union und die zunehmende Resonanz von EU-kritischen Parteien in verschiedenen Mitgliedsländern werfen die Frage auf, ob die EU auf das Niveau der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zurückgebaut werden sollte. Die andere Reaktion könnte die Einsicht sein, dass Mitgliedsländer, die das möchten, sich vertiefter integrieren können. Wie geht es mit der EU weiter? Wie sollen sich die Kirchen zur EU verhalten?



Referent: Prof. Eberhard Schneider, Professor für Politikwissenschaft, war Mitglied des Beratungsgremiums des EU-Russland-Zentrums in Brüssel. Über dreißig Jahre analysierte er für die Bundesregierung und den Deutschen Bundestag die sowjetische und dann die russische sowie die ukrainische Innenpolitik.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Nachmittagsakademie Calw

Mittwoch, 21. Februar 2018 - 19:00 Uhr
Bad Wildbad, Kath. Gemeindehaus St. Bonifatius,
Blumenthal-Promenade 1

Neue Übersetzung der Bibel ist erschienen! - „Das Wort – ganz nahe bei dir“ (Dtn 30,14) Spiritueller Bibelabend

In den vergangenen Jahren wurden die Einheitsübersetzung einer eingehenden Überprüfung und Revision unterzogen. Seit dem Frühjahr gibt es nunmehr die neue revidierte Einheitsübersetzung. Was hat sich verändert? Was ist neu oder anders? Dieser Frage widmet sich Dekan Holger Winterholer und wird dabei nicht nur eine kurze Einführung in die neue Bibelübersetzung geben, sondern zugleich einige markante Bibelstellen herausgreifen und zusammen mit den Zuhörern den Veränderungen auf die Spur gehen.



Schließlich ist die Bibel eine sprudelnde Quelle. Wenn wir aus ihr schöpfen, wird es nicht weniger. Je mehr wir uns mit der Heiligen Schrift auseinandersetzen, desto mehr erfahren wir von Gott.

Referent: Holger Winterholer, Dekan des Katholischen Dekanates Calw; Pfarrer der Seelsorgeeinheit Oberes Nagoldtal

Teilnehmerbeitrag: kostenfrei

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Bad Wildbad

Donnerstag, 22. Februar 2018 - 14:30 bis 17:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus Schlossberg, Burgstr. 1

Burnout

Burnout – so lautet eine immer häufiger gestellte und bei sich selbst vermutete Diagnose. Aber was ist Burnout genau? Wie entsteht es, und wie kann es frühzeitig erkannt/verhindert werden? Neben aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen wird Burnout im Rahmen des Vortrags auch von der praktischen Seite her betrachtet und diskutiert werden. Anonymisierte und unkenntlich gemachte Fallbeispiele aus den zahlreichen therapeutischen Erfahrungen des Referenten können beim Verständnis des Gemütszustands helfen.



Referent: Wolf Kirchberg

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg

Donnerstag, 22. Februar 2018 – 17:00 Uhr
Nagold, Krone-Lichtspiele, Freudenstädter Str. 42

Mit ganzer Kraft

Filmabend über eine außergewöhnliche Geschichte über ein Vater-Sohn-Verhältnis inspiriert von wahren Begebenheiten

Anmeldung: jungeaeltere@web.de oder 07452 67525 bis eine Woche vorher

Information und Organisation: Roland Klink 07452 3331

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Nagold - Initiative „Junge Ältere“

Donnerstag, 22. Februar 2018 - 19:30 Uhr
Bad Herrenalb, Kath. Gemeindehaus, Dobler Str. 41

Exerziten im Alltag: Vertrauen wagen

Exerziten im Alltag sind ein geistlicher Übungsweg, der dabei unterstützen soll, mitten in seinem Alltag "Gott in allen Dingen" zu entdecken. Der Kern der Exerziten sind die tägliche Gebetszeit (20 bis 30 Minuten), für die die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Anregungen finden in einem Begleitheft.



weitere Termine: 1.3., 8.3., 15.3. zum Austausch in der Gruppe

Geistlicher Begleitung: Diakon Anton Stadlmeier

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Bad Herrenalb

Freitag, 23. Februar 2018 - 19:00 Uhr
Calw-Heumaden, Evang. Gemeindehaus, Wielandstr.

Die schwarze Liste der Steuerparadiese - Unbequeme Wahrheiten im Hintergrund

Referent: Prof. Dr. Markus Grottko

Teilnehmerbeitrag: 10,00 € (incl. Vesper und Mineralwasser)

Veranstalter: Männerforum Heumaden

Mittwoch, 28. Februar 2018 - 19:30 Uhr
Calw-Hirsau, St. Aurelius

Dialog in St. Aurelius: Blasphemie. Kann man Gott eigentlich beleidigen?

Karikaturen über Jesus oder Mohammed, ein gekreuzigter Frosch, ein besudelter Papst – da ist schnell von „Blasphemie“ die Rede, von Gotteslästerung. Doch häufig ist unklar, was damit gemeint ist. Bedeutet Blasphemie, dass religiöse Gefühle verletzt oder dass Gott gelästert wurde? Oder geht es um einen Straftatbestand und seine rechtlichen Folgen? Bei all dem stellen sich wichtige Probleme: So ist etwa zu fragen, ob Gott überhaupt gelästert werden kann. Mehr noch stellt sich die Frage, wie eine moderne, plurale Gesellschaft mit Religionen und religiösen Gefühlen umgehen soll. Und auch aus dem Raum des Glaubens heraus ist zu fragen, ob der Glaube nicht grundsätzlich Kritik und vielleicht sogar Beleidigung braucht. Kurz: Wie weit kann und darf Satire, Kritik und Meinungsfreiheit in religiösen Fragen gehen?



Prof. Weißer ist seit 2012 Professor für theologische Ethik in Bamberg, hat lange Zeit an der Universität Tübingen gewirkt und ist als Autor zahlreicher neuer geistlicher Lieder unter seinem Geburtsnamen Laubach bekannt. Mit der Band „Ruhama“ hat er schon so manchen Kirchen-/Katholikentag bereichert.

Referent: Prof. Dr. Thomas Weißer, Bamberg

Teilnehmerbeitrag: Wir bitten um eine großzügige Spende! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Forum Aurelius und keb Nördlicher Schwarzwald

Mittwoch, 28. Februar 2018 - 19:00 - 21:00 Uhr
Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7

Kinderlos (un)glücklich

In Mitteleuropa dauert es bei etwa zehn Prozent aller Paare, die sich ein Kind wünschen, länger als zwei Jahre, bis es zu einer Schwangerschaft kommt. Wenn der Kinderwunsch aber auf natürlichem Weg nicht in Erfüllung geht, stehen Frauen und Männern eine Reihe technisch-medizinischer Möglichkeiten zur Verfügung, ihrem Wunsch näher zu kommen.

Die Option der "Kinderwunsch-Behandlung" stellt ein Paar vor die grundlegende Entscheidung zwischen (der Hoffnung auf) Eltern Glück und bewusster Kinderlosigkeit. Wird der Weg der künstlichen Befruchtung beschritten, müssen sie mitunter klären, wie weit sie ihn gehen wollen und was das medizinisch und ethisch für sie bedeutet.

Menschen/ Paare, die sich für bzw. gegen eine Kinderwunsch-Behandlung entschieden haben, diskutieren mit Prof. Dr. Dieter Maas, Gynäkologe und Ärztlicher Leiter des Kinderwunsch-Zentrums Stuttgart, und Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, der an der Universität Freiburg Moraltheologie lehrt.

Referenten: Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Moraltheologe - Prof. Dr. Dieter Maas, Gynäkologe, Ärztlicher Leiter Kinderwunsch-Zentrum Stuttgart

Moderation: Claudia Heinkel, PUA-Fachstelle für Information, Aufklärung, Beratung zu Pränataldiagnostik und Reproduktionsmedizin.

Teilnehmerbeitrag: Eintritt frei

Anmeldung und Information: Katholisches Bildungswerk Stuttgart, 0711 70 50 600, info@kbw-stuttgart.de

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Stuttgart

Montag, 05. März - 19.30 - 21.45 Uhr
Nagold, Kath. Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Kess-erziehen: "Mehr Beziehung statt Erziehung"

Für Mütter und Väter, Großeltern und alle, die Kinder im Alter von 3-10 Jahren begleiten.

Alle, die Verantwortung für Kinder tragen, wollen das Beste für ihre Kinder. Das schafft auf der anderen Seite aber auch einen hohen Leistungsdruck: Machen wir alles richtig? Fördern wir unsere Kinder so, dass "aus ihnen etwas wird"? Für viele Eltern ist Erziehung neben all dem, was der Alltag sonst noch von ihnen verlangt, deshalb oft auch mit Stress, manchmal gar Angst verbunden. Der Kurs "Kess-erziehen" will dabei helfen, diesen Druck abzubauen, Eltern und Großeltern zu entlasten und zu stärken. Sie erhalten wichtige Informationen zur Entwicklung und den Verhaltensweisen der Kinder in diesem Alter und wie Sie hierauf förderlich und ermutigend reagieren, in Konfliktsituationen respektvoll handeln und Probleme gemeinsam lösen können. Wir geben Ihnen viele praktische Anregungen, die Sie selbst und die Kinder in Ihrem Miteinander stärken sollen.

Themen der fünf Abende:

- Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbständigkeit fördern - Kooperation entwickeln



weitere Termine: Montags, 12.3., 19.3., 9.4. und 16.4. jeweils von 19.30 – 21.45 Uhr

Referentin: Iris Klinkmüller, Familienberaterin, Nagold

Teilnehmerbeitrag für den gesamten Kurs mit allen fünf Abenden: 30 € pro Person, 50 € für Paare

Anmeldung bis 28.2.: keb Nördlicher Schwarzwald, 07051-70338 oder keb.calw@drs.de

Veranstalter: Caritas Calw und keb Nördlicher Schwarzwald

Sonntag, 11. März – Mittwoch, 28. März 2018
12:00 Uhr bis 16:00 Uhr (täglich)

Pforzheim, Herz-Jesu-Kirche, Jörg-Ratgeb-Straße

Kunstaussstellung: „Ecce Homo – Bilder zur Passion Christi“

In der Fastenzeit 2018 werden Bilder des Stuttgarter Künstlers Dieter Groß (1972 - 2002 Professor an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) auf der Empore der Herz-Jesu-Kirche ausgestellt sein.



Unter dem Titel „Ecce Homo – Bilder zur Passion Christi“ soll der Besucher der Ausstellung in die Thematik der Karwoche eingeführt werden. Den Startpunkt der Ausstellung bildet die Einführungsveranstaltung am Sonntag, den 11. März 2018 um 10:30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, bei der

der Künstler Dieter Groß selbst anwesend sein wird und zu seinen Bildern Rede und Antwort steht. Die Ausstellung beinhaltet zwei große Bilderzyklen. Der erste großformatige Bilderzyklus unter der Überschrift „Menschen in der Passion“ inszeniert wichtige Figuren aus dem Passionsgeschehen. Der zweite kleinformatige Bilderzyklus kann unter dem Titel „Vera icon“ gefasst werden und zeigt unterschiedlichste Interpretationen des leidenden Gesichtes Jesu.

Eintritt: Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Kirchengemeinde Herz-Jesu und Bildungszentrum Pforzheim

Montag, 12. März 2018 - 15:00 Uhr

Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

„Mitgliedskarte Nr. 8 630“ - Georg Wurster - NSDAP-Kreisleiter in Calw

Am 28. September 1897 wurde Georg Wurster in Agenbach geboren. Noch nach Beendigung des Ersten Weltkriegs kämpfte er in deutschen Freikorps in den baltischen Staaten. Sehr früh engagierte er sich in der NSDAP (Mitgliedskarte Nr. 8 630) und gründete 1929 in Calw eine Gruppe der SA. In der Partei stieg Wurster innerhalb des Gaus Württemberg vom Ortsgruppenleiter zum Bezirks- und zum Kreisleiter in Calw auf. Georg Wurster war kein Massenmörder, kein Kriegsverbrecher. Aber er war Teil des Funktionärsapparates, mit dem die Nationalsozialisten ihre Macht über zwölf Jahre hinweg fast unangefochten und mit allen Mitteln in der Hand behielten.



Die Beschäftigung mit der Biografie von Georg Wurster ermöglicht einen „Blick von unten“ auf die Jahre des Nationalsozialismus im Nordschwarzwald. Wie funktionierte die „Diktatur vor Ort“?

Referent: Dr. Karl Mayer, Stadtarchivar, Calw

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

Sonntag, 18. März 2018 – 11:30 bis 13:00 Uhr
Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7

Kommen alle in den Himmel? Ist die Hölle leer? Theologische Matinee

Wir alle haben Vorstellungen von Himmel und Hölle im Kopf, die sich aus verschiedenen Quellen speisen: Es sind Bilder und Texte aus verschiedenen Epochen, die diese Orte „ausgemalt“ haben; vielleicht gehören aber auch persönliche Erfahrungen dazu, die sich uns als „himmlisch“ oder „höllisch“ eingeprägt haben. Erwählung da – Verdammnis dort. Sind Vorstellungen von definierten Orten für ein Leben nach dem Tod „aus der Zeit gefallen“ und schlicht überholt? Oder brauchen auch moderne Menschen solche Deutungsmuster?

- **Theologie: 18.3.18** mit Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie, Universität Tübingen
- **Kunstgeschichte: 22.04.18** mit Prof. Dr. Hans Dieter Huber, Professor für Kunstgeschichte der Gegenwart, Ästhetik und Kunsttheorie, Staatl. Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
- **Literatur: 01.07.18** mit Dr. Helmuth Mojem, Cotta-Archiv, Deutsches Literaturarchiv, Marbach

Teilnehmerbeitrag: Eintritt frei. Spenden erbeten

Anmeldung und Information: Katholisches Bildungswerk Stuttgart, 0711 70 50 600, info@kbw-stuttgart.de

Sonntag, 18. März 2018 - 19:00 Uhr
Calw-Hirsau, St. Aurelius



Konzertreihe St. Aurelius: „Eli, Eli, lema sabachthani“ Klangbilder zur Passion mit Werken von Bach, Biber, Couperin und Marais

Solist: Martin Stadler, Blockflöten und Barockoboe

Eintritt: 14,00 € und ermäßigt 10,00 € ab 18:00 Uhr an der Abendkasse - kein Vorverkauf.

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Bad Liebenzell-Hirsau

Montag, 19. März 2018 – 19:30 Uhr
Weil der Stadt, Kino ‚Kulisse‘, Daimlerstr.4

Romero (USA, 1989)

1991 für den Political Film Society Award nominiert. Der Film erzählt das Leben des Bischofs Oscar Romero, der zur Zeit seiner Bischofsweihe ein höchst unpolitischer Mann war, aber in Konfrontation mit der Armut und Not der Menschen in El Salvador seine Position vollkommen verändert.

Ohne Gewalt, aber mit großer Radikalität stellt er sich auf die Seite der Unterdrückten, wird schließlich selbst bedroht und ermordet. Eine Lebensgeschichte, die geradezu zur Parabel der Passion Jesu wird. Ein zutiefst anrührender und betroffen machender Film, der mit der von Ungerechtigkeit durchdrungenen politischen Situation in dem zentralamerikanischen Staat konfrontiert.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

Veranstalter: Dekanate Calw und Böblingen; keb Nördlicher Schwarzwald und Böblingen - Anmeldung nicht erforderlich!

Dienstag, 20. März 2018 - 19:00 bis 21:00 Uhr
Stuttgart, Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7

Gibt es Grenzen der Toleranz? - Kulturelle Identität und Religionsfreiheit

In vielen Ländern Europas nehmen kulturelle Konflikte zwischen Migranten und der einheimischen Bevölkerung zu. Zahllose Diskussionen entzünden sich rund um Stichworte wie Kopftuchverbot, Religionsfreiheit, Ghettoisierung, Minarettverbote oder "Überfremdung"... Immer wieder wird gefordert, Migranten sollten sich integrieren. Allerdings wird in "Werte-" und "Leitkultur-"Debatten häufig offen gelassen, worin denn genau die europäische oder deutsche Kultur besteht, in die Migranten integriert werden sollen. Der Vortrag beleuchtet aus der Sicht der Menschenrechtserklärung und des Grundgesetzes die Fragen des Umgangs mit den Rechten auf kulturelle Identität und auf Freiheit der Religionsausübung und gibt Hinweise für ein Nachdenken über "Deutsche Kultur" und den realen Integrationsbedarf von Menschen aus anderen Kulturen.

Referent: Urs M. Fiechtner, Schriftsteller, Menschenrechtsexperte amnesty international

Teilnehmerbeitrag: 8,00 €

Anmeldung und Information: Katholisches Bildungswerk Stuttgart, 0711 70 50 600, info@kbw-stuttgart.de

Mittwoch, 21. März 2018 - 14:30 bis 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Als sich der Reformator Johannes Brenz im Schwarzwald versteckte - Spurensuche im Kreis Calw

Der Reformator Johannes Brenz (1499 bis 1570) ist im Alter von 18 Jahren Martin Luther begegnet. Das bestimmte sein Leben. Er wurde zu „Luthers Mann in Süddeutschland“ und gilt als Architekt der evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Zu seiner Zeit war er auch eine wichtige Stimme der Toleranz. Sein Lebensmittelpunkt war Schwäbisch Hall. Aber 1548 sollte dort in der Reichsstadt der „hergebrachte Kultus“ wieder eingeführt werden. Mit Unterstützung von Herzog Ulrich von Württemberg suchte er vorübergehend anderswo Unterschlupf - wohl auch im heutigen Landkreis Calw. Der Referent hat sich auf Quellensuche begeben. Er wurde in der Burg Hornberg, in der Fautsburg im Kleinen Enztal und in Altbulach fündig. Darüber wird er berichten.

Referent: Prof. Dr. Hermann Ehmer, Archivdirektor i.R., Stuttgart

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Nachmittagsakademie Calw

Mittwoch, 21. März 2018 - 19:30 Uhr

Calw-Hirsau, St. Aurelius

Dialog in St. Aurelius: Auf der Suche nach dem verlorenen Klang - Choralüberlieferung in südwestdeutschen Klöstern

Als 1537 durch Herzog Ulrich endgültig die Reformation in Württemberg eingeführt war und in Folge dessen viele Klöster aufgehoben wurden, waren auch ihre Choralhandschriften dem Untergang geweiht. Die über Jahrhunderte mit höchstem künstlerischen Aufwand hergestellten Codices galten nun als Zeugen einer veralteten Liturgie. Die »papistischen Bücher«, wie man sie jetzt nannte, hatten nur noch materiellen Wert. Das wertvolle Pergament, auf dem die Gesänge notiert waren, konnte als stabiles Einbandmaterial für Akten „recycelt“ werden. So wurden tausende von Choralhandschriften zerschnitten und dienten fortan als eine Art Notenkleid für Buchdeckel und zur Verstärkung von Buchrücken. Jahrhunderte lagerten sie so als Fragmente in den Archiven, die meisten davon im Hauptstaatsarchiv Stuttgart. In einem Forschungsprojekt am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Tübingen werden die Fragmente erforscht und zu klanglichem Leben erweckt. Die Veranstaltung gibt in einer Kombination aus Vortrag und Konzert Einblicke in die für Jahrhunderte verstummte musikalische Kultur württembergischer Klöster und haucht den Fragmenten u.a. aus Hirsau, Maulbronn, Alpirsbach und Bebenhausen neues Leben ein.



Referent: Prof. Dr. Stefan Morent, Tübingen - seit 2014 am musikwissenschaftlichen Institut der Universität Tübingen tätig und ein großer Spezialist für mittelalterliche Musikgeschichte.

Schola Cantorum am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Tübingen

Teilnehmerbeitrag: Wir bitten um eine großzügige Spende! - Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Forum Aurelius und keb Nördlicher Schwarzwald

Donnerstag, 22. März 2018 – 13:00 Uhr

Reichenbach, St. Michael

Osterkrippe: „Folgen wir den Spuren Jesu ... Kommt und seht!“

Theologische Führung mit Pfarrvikar Thomas Vogel durch die Ausstellung im Gemeindezentrum St. Michael Reichenbach. Anschließend Einkehr im Cafe Eberle Reichenbach.

Treffpunkt: 13.00 Uhr ZOB Nagold

Anmeldung: jungeaeltere@web.de oder 07452 67525 bis eine Woche vorher

Information und Organisation: Roland Klink 07452 3331

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Nagold - Initiative „Junge Ältere“

Donnerstag, 22. März 2018 - 14:30 Uhr

Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg

Warum Jesus sterben musste?

Wenn man manche theologischen Artikel über den Tod Jesu liest, drängt sich der Eindruck auf, Gott habe das Kreuzesopfer Jesu gebraucht, um dem Menschen Schuld und Sünde vergeben zu können. Aber ist das so? Braucht Gott ein solches Opfer? Kann Gott erst dann barmherzig sein, nachdem sich Jesus am Kreuz geopfert hat? Von Anfang an stellten sich der jungen Christenheit die drängenden Fragen: Warum musste Jesus sterben? Warum war das Kreuz notwendig? Wie kann ich dieses fürchterliche Folterinstrument als Heilszeichen verstehen?

Der Referent geht in seinem Vortrag diesen Fragen nach und versucht, mit Blick auf den nahenden Karfreitag das Geheimnis des Kreuzes Jesu zu ergründen.



Referent: Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg

Donnerstag, 22. März 2018 - 20:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstr. 11

Meditatives Tanzen

weitere Termine: 26.4., 17.5., 14.6.

Referentin: *Birgit August*

Teilnehmerbeitrag: *gegen Spende*

Veranstalter: *Kath. Kirchengemeinde Altensteig, Tel. 07453 8077*

Samstag, 24. März 2018 – 9.00 bis 17.00 Uhr
*Stuttgart-West, Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum,
Rosenbergstraße 192*

Lebenscraft – Tools für dein Leben **Stuttgarter Männertag**

Wie gehst du dein Leben an? Eher spielerisch? Oder eher ernsthaft wie ein Projekt, mit Liste, Matrix und Meilensteinen? Vielleicht bist du eher der Lebenskünstler, visionär und experimentierfreudig, oder das Leben ist für dich eher Handwerk: pragmatisch, gut geerdet, und alles soll möglichst gut funktionieren.

Beim Stuttgarter Männertag hast du die Möglichkeit, mit anderen Männern einigen dieser Fragen nach zu gehen. Und wenn es gut geht, nimmst du einige neue Tools mit für die Gestaltung deines Lebens als Mann, als Liebhaber, als Partner, als Vater, als Großvater, als Sohn, als ein ganzer Mensch ...

Information und Anmeldung: *(bitte bis 16.3.2018) unter www.emnw-maenner.de*

Veranstalter: *Evangelisches Männernetzwerk Württemberg und Fachbereich Männer der Diözese Rottenburg-Stuttgart*

(Grün-)Donnerstag, 29. März 2018 - 19:00 Uhr
Calw-Hirsau, St. Aurelius

Weg in die Nacht — Nachtwanderung für Männer

Der Abend des Gründonnerstags im Leben Jesu ist wahrlich zum Weinen, zum „Greinen“. Daher der Name „Grün-Donnerstag“: Es ist die Nacht des Zweifels, des Verrats, der Gefangennahme, der dunklen Macht. Wir nehmen dies zum Anlass, bewusst in diese Nacht einzutreten und zu schauen, was in diesem Dunkeln mit uns als Männern passiert, denn auch im Leben ist es manchmal zum „Greinen“: Feuer, Gedanken, Ängste, Lachen, Gemeinsam in der Dunkelheit - all das wird uns begegnen.

Der Weg beginnt von St. Aurelius in Calw-Hirsau aus. Spirituelle Impulse begleiten uns und machen die Nacht zu einem Erlebnis der besonderen Art.

Bitte dabei haben: Festes Schuhwerk, Vesper im kleinen Rucksack, Stirnlampe (falls verfügbar), ggf. Regenschutz.

Leitung: Bratislav Bozovic, Christian Kindler und Günter Hornung

Treffpunkt: 19:00 Uhr zum Gottesdienst in St. Aurelius oder 20:30 Uhr vor der Kirche St. Aurelius, Calw-Hirsau und Ende gegen 0:30 Uhr am Ausgangspunkt.

Information und Anmeldung: bitte bis 22.3.2018 bei keb Nördlicher Schwarzwald e.V., Calw 07051 70338 oder keb.calw@drs.de

Veranstalter: Fachbereich Männer Diözese Rottenburg-Stuttgart und keb Nördlicher Schwarzwald

Samstag, 7. April 2018 - 7:30 bis 18:45 Uhr
München, Pinakothek der Moderne

Konstruktion des Geheimnisses - Busfahrt zur Sonderausstellung zum Werk von Paul Klee

"Konstruktion des Geheimnisses" ist die erste große Sonderausstellung zum Werk von Paul Klee. Sie wird den hochkarätigen Münchner Klee-Bestand erstmals zusammen mit ca. 100 Leihgaben aus bedeutenden Klee-Sammlungen in Europa und Übersee präsentieren. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die 1920er-Jahre mit ihren erstaunlichen Einblicken in das Reich der Natur, in die Welt des Dinglichen, des Kreatürlichen und des Humanen sowie in kosmisches Geschehen voller Witz und Tiefsinn. Die Ausstellung zeigt die ungebrochene Aktualität von Klees Werk, seinen Weg als "denkender" Künstler in den Grenzen des Rationalen und der romantischen Sehnsucht. Nach der Führung (11:00 - 13:00 Uhr) freie Zeit bis zur Rückfahrt.

Abfahrt in Stuttgart: 7:30 Uhr (Schlossgarten-Hotel) - Abfahrt in München: 16:00 Uhr

Referentin: Ingrid Schulz, Kunsthistorikerin

Teilnehmerbeitrag: 62,00 € (Busfahrt, Reiseleitung, Eintritt, Kopfhörer, Führung)

Informationen und Anmeldung: Katholisches Bildungswerk Stuttgart 0711 70 50 600 oder info@kbw-stuttgart.de

Dienstag, 10. April 2018 - 19:30 bis 21.00 Uhr
Rohrdorf, Gemeinderaum hinter der Kirche

Das Gemeindemodell von Poitiers - Mut zur Zukunft der Kirche

Die jährlich erscheinenden statistischen Zahlen über das Leben der Kirche zeigen eine Entwicklung, die

manche schon als Niedergang der Kirche betrachten: Immer weniger Menschen besuchen die Gottesdienste, immer weniger empfangen die Sakramente. Die Mitgliederzahlen der Kirchen sinken. Immer weniger Menschen stehen für die unterschiedlichen Berufe der Kirche zur Verfügung.

Vielfach wird dieser Entwicklung mit Frustration, Klagen und Enttäuschung begegnet. Inmitten dessen ist in der Diözese Poitiers in Frankreich ein Modell von Gemeinde entstanden, das nicht frühere Zustände wieder herbeiholt, aber Mut macht, die Zukunft der Kirche konstruktiv anzupacken. Manche Gemeinden, wie z.B. die des Petruswegs in Bonn, haben diese Ansätze auch schon für unsere Situation in Deutschland fruchtbar gemacht.



Hans-Joachim Remmert stellt in seinem Vortrag vor, was sich hinter dem Modell von Poitiers verbirgt, und lädt dazu ein, ins Gespräch darüber zu kommen, was diese Impulse aus Frankreich für uns bedeuten könnten.

Referent: Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent, Calw

Teilnehmerbeitrag: frei - Keine Anmeldung vonnöten!

Veranstalter: keb Nördlicher Schwarzwald, Dekanat Calw

Mittwoch, 11. April 2018 - 14:30 bis 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

„Machtergreifung“ und NS-Staat in Württemberg

Im „Ländle“ tickten die Uhren anders. Ein „mildes“ politisches Klima habe hier geherrscht, so ein lange Zeit gängiges Urteil über die politische Kultur Württembergs. Insbesondere in Württemberg kann die NSDAP anfänglich nur schlechte Wahlergebnisse bei den Reichstagswahlen erzielen. Protestantisch, mittelständisch und stark landwirtschaftlich geprägte Regionen gelten eigentlich als erfolgsversprechend für die NSDAP. Aber Württemberg ist seit jeher „etwas anders“.



Wie sah die politische Kultur des Landes unter dem Hakenkreuz aus? Welche regionalen Besonderheiten im Parteiensystem und unter der Regierung von Staatspräsident Eugen Bolz gab es? Wie setzten die Nationalsozialisten ihren Machtanspruch auch auf kommunaler Ebene durch? Der Referent stellt neue Forschungsergebnisse vor.

Referent: Prof. Dr. Reinhold Weber, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB)

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Nachmittagsakademie Calw

Donnerstag, 12. April 2018 – 13:00 Uhr

Fellbach, Maria Regina-Kirche

Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung

St. Maria Regina Fellbach mit geistlichem Impuls (Hannelore Angres) und Führung mit Gymn.-Prof. Alfons Scheirle. Anschließend Einkehr in die Pizzeria Amfora.

Treffpunkt: 13:00 Uhr ZOB Nagold

Anmeldung: jungeaeltere@web.de oder 07452 67525 bis eine Woche vorher

Information und Organisation: Roland Klink 07452 3331

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Nagold - Initiative „Junge Ältere“

Donnerstag, 12. April 2018 - 19:00 Uhr

Engelsbrand, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kastanienweg 8

Schöpfung oder Evolution? - Zum Verhältnis von Bibel und Naturwissenschaft

Vor allem zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand der Eindruck, dass sich Bibel und Naturwissenschaft konträr gegenüberstehen. Die Evolutionslehre schien nicht mit der Lehre der Bibel vereinbar. Das II. Vatikanische Konzil (1962 - 1965) hat in der katholischen Kirche durch eine grundlegende Veränderung im Bibelverständnis den Weg zum Dialog zwischen Glaube und Naturwissenschaft geöffnet.



Eine epochale Veränderung, die bis heute kaum bekannt ist!

Referent: Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent, Calw

Veranstalter: Ökum. Erwachsenenbildung Engelsbrand

Donnerstag, 12. April 2018 – 19:30 bis 21:45 Uhr

Calw, C-Punkt (Caritas-Zentrum), Hermann Hesse-Platz 6

Kess erziehen – ein lebensnaher Elternkurs

Für Mütter und Väter, Großeltern und alle, die Kinder im Alter von 3-10 Jahren begleiten.

Erziehen auf die "kesse Tour" heißt erziehen mit mehr Ermutigung, weniger Stress und mit mehr Achtsamkeit. Eltern und Kinder erleben heute einen vielfältigen und bunten Alltag mit unterschiedlichen Herausforderungen. Die Kinder sollen eigenständig, verantwortungsvoll, kooperativ und lebensfroh groß werden. Die Eltern wollen den Kindern genügend Raum für ihre Entwicklung lassen, gleichzeitig aber auch eigene private wie berufliche Ansprüche leben. Konflikte zwischen Eltern und Kindern sind darum manchmal unausweichlich.

„Kess – erziehen“ unterstützt und ermutigt Eltern zu einem konsequenten Umgang miteinander und stärkt Eltern in einem demokratisch-liebvollen Erziehungsstil. Eltern erfahren mehr über die Verhaltensweisen ihrer Kinder und wie sie auf deren Verhaltensweisen reagieren können. Impulsvorträge, Übungen und Gespräche zeigen auf, wie im Familienalltag Konflikte entschärft werden können, wie die Selbstständigkeit von Kindern gefördert werden kann und wie Kinder lernen, Probleme selbst zu lösen. Eltern können ihren Erziehungsstil weiterentwickeln und ihre eigenen Stärken - und die ihrer Kinder - neu erfahren.

Themen der fünf Abende:

- Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbstständigkeit fördern - Kooperation entwickeln



Weitere Termine: Do. - 19.04. / 26.04. / 03.05. / 17.05.2018

Referentin: Beate Ehnis, zertifizierte KESS-Trainerin

Teilnehmerbeitrag: für den gesamten Kurs mit allen fünf Abenden: 30 € pro Person, 50 € für Paare.

Anmeldung: bis spätestens 05.04.18 bei der keb Nördlicher Schwarzwald, Tel. 07051-70338, keb.calw@drs.de

Samstag, 14. April 2018 - 9:30 bis 19:00 Uhr
Nagold-Gündringen, Kath. Gemeindehaus, Kirchberg 38

"... bewegen wir uns im gleichen Takt" - Ein Tag mit Tanz für Paare auf dem Weg zur Hochzeit

"Zwei Herzen im Dreivierteltakt" und "der Tanz in den 7. Himmel" sind nur zwei Bilder für Partnerschaft und Liebe, die das Thema "Tanzen" aufgreifen. Gemeinsam tanzen, sich auf den anderen einlassen, Schritte ausprobieren, zu einem gemeinsamen Stil finden, auch mal daneben treten, die eigenen Rollen finden, den eigenen Bereich und den Bereich des anderen kennen und achten lernen, einander nahe sein - vieles, was für das Tanzen gilt, lässt sich auch auf Partnerschaften übertragen. An diesem Tag haben Sie Zeit füreinander - Zeit zu tanzen und Zeit für ihre Partnerschaft. Gestaltet wird der Tag mit Tanzrunden und Zeiten als Paar, in der Gruppe oder für sich allein. Mittagessen gibt es vor Ort. Wichtig: Der Tag ist nicht nur für Tanzanfänger geeignet.

Leitung: Sarah Engels, ADT-Tanzlehrerin; Stephanie und Markus Vogt

Kosten: 50,00 € pro Paar inkl. Mittagessen

Anmeldung: Kath. Dekanat Calw, 07051 70338, dekgesch.
cw@drs.de

Veranstalter: Dekanate Böblingen, Calw und Freudenstadt



Montag, 16. April 2018 – 19:30 Uhr
Weil der Stadt, Kino ‚Kulisse‘, Daimlerstr.

Jesus von Montreal (Kanada 1989)

1990 zum besten fremdsprachigen Film bei der Oscar-Verleihung nominiert. Daniel Colombe, ein junger talentierter Schauspieler in Montreal, erhält von Pater Leclerc den Auftrag, sein alljährlich stattfindendes Passionsspiel zu modernisieren. Mit einer Gruppe Gleichgesinnter macht er sich mit viel Engagement an die Arbeit. Daniels moderne Inszenierung beinhaltet einige unangenehme Wahrheiten, die im Kontrast zur kirchlichen Lehre stehen. Obwohl seine provokative Aufführung bei Kritik und Publikum ein Erfolg ist, verbietet die Kirche das Stück. Als die Truppe dennoch ein weiteres Mal auf dem Pfarrgebiet antritt, kommt es zum Eklat. Beim Tumult der Protestierenden stürzt Daniel unglücklich und wird im Krankenhaus unzureichend versorgt. Traumatisiert verinnerlicht er die Jesusrolle, bevor er an seinen Verletzungen stirbt.

Teilnehmerbeitrag: 5,00 €

Veranstalter: Dekanate Calw und Böblingen; keb Nördlicher Schwarzwald und Böblingen - Anmeldung nicht erforderlich!

Montag, 16. April 2018
Blended-Learning-Kurs: Islam

Religion, Kultur und moderne Gesellschaft

16.04.2018 - 06.06.2018

Grundwissen Islam im Blended-Learning-Format

Informationsveranstaltung: Montag, 9.4.2018, 19:30 Uhr
vhs Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal

Online-Kurs: ab 16.4.2018 bis 6.6.2018

Austausch-Abend: 3.5.2018, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr, Haus der Katholischen Kirche, Aalen

Abschlussveranstaltung: Mittwoch, 6.6.2018, 18:00 bis 20:15 Uhr anschließend Möglichkeit zum Gespräch mit Musikanten, vhs Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

Kursleitung: Dr. Rita Breuer, Dr. Jürgen Wasella

Teilnehmerbeitrag: Online-Kurs: 20,00 € bzw. Blended-Learning-Kurs mit Präsenzterminen: 25,00 €

Anmeldung und Information: vhs Aalen, 07361 95830, www.vhs.aalen.de (Kurs 1-11-02)

Mittwoch, 18. April 2018 - 18:30 Uhr

Sindelfingen, Gemeindehaus St. Maria Goldberg, Goldbergstr. 24

Wenn der Wecker nicht mehr klingelt oder:
Der gar nicht so einfache Übergang in den Ruhestand

Der Ruhestand ist eine Lebensphase, deren Tücken oftmals unterschätzt werden. Was tun, wenn meine fachlichen Kompetenzen nicht mehr gebraucht werden? Welche Aufgaben können mir Sinn und Erfüllung geben? Wie gestalte ich meine Partnerschaft unter den veränderten Vorzeichen? Welche Chancen bietet der neue Lebensabschnitt?

Referent: Dr. Michael R. Schwelling

Teilnehmerbeitrag: 25,00 €

Information und Anmeldung: keb Böblingen 07031 660716 oder info@keb-boeblingen.de

Donnerstag, 19. April 2018 - 14:30 Uhr

Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg

Außer Thesen nichts gewesen? - Eine ökumenische Zwischenbilanz im Gespräch

Was wurde erreicht im Jahr des 500. Reformationsgedenkens? Immerhin kann man die Duzfreunde Heinrich Bedford-Strohm, den Vorsitzenden des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland, und Kardinal Reinhard Marx, den Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, als ein „unzertrennliches Gespann“ bezeichnen. War das mehr als „Kuschelökumene“? Was kam dabei in den Kirchengemeinden vor Ort an? Wurden neue Schritte auch gegen Widerstände gewagt? War das Jahr 2017 eine kurze Frühlingsbrise oder gar Rückenwind in ökumenisch unterkühlten Zeiten?

Die Gesprächspartner bemühen sich darum, eine zukunftsorientierte Bilanz zu ziehen.

Referenten: Pfr. i.R. Georg Duldinger (kath.); Reinhard Kafka, Bildungsreferent (evang.); Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent (kath.); Thorsten Trautwein, Schuldekan (evang.)

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg

Donnerstag, 19. April 2018 - 19:30 bis 21:45 Uhr

Nagold, Kath. Gemeindehaus, Moltkestr. 2

Kess-erziehen: "Abenteuer Pubertät - Aufbruch in eine neue Zeitrechnung"

Für Mütter und Väter, Großeltern und alle, die Jugendliche im Alter von 10-18 Jahre begleiten

Wenn Kinder in die Pubertät eintreten, ist das für Kinder wie Erwachsene ein spannender Prozess, der auf beiden Seiten Unsicherheiten provoziert. Deshalb ist es Ziel dieses KESS-Kurses, Kinder wie Eltern in dieser Lebensphase zu stärken, KESS ist die Abkürzung für „kooperativ, ermutigend, sozial und situationsorientiert“.

Im Kurs „Kess-erziehen“ erhalten Sie wichtige Informationen zur körperlichen Veränderung und den Verhaltensweisen der Jugendlichen, ebenso viele praktische Anregungen, wie Sie das Selbstwertgefühl der Jugendlichen stärken, ihnen Halt geben, Konflikte gemeinsam entschärfen und wie beide Seiten bereichert aus dieser Zeit herausgehen können.

Themen der fünf Abende:

- Veränderung wahrnehmen – soziale Grundbedürfnisse achten
- Achtsamkeit entwickeln – Position beziehen
- Dem Jugendlichen das Leben zutrauen – Halt geben
- Das positive Lebensgefühl stärken – Konflikte entschärfen
- Kompetenzen sehen – das Leben gestalten

weitere Termine: donnerstags 26.4., 3.5., 17.5., 7.6. jeweils von 19.30 – 21.45 Uhr

Referentin: Iris Klinkmüller, Familienberaterin, Nagold

Teilnehmerbeitrag für den gesamten Kurs mit allen fünf Abenden: 30 € pro Person, 50 € für Paare

Anmeldung: keb Nördlicher Schwarzwald, 07051-70338 oder keb.calw@drs.de

Veranstalter: Caritas Calw und keb Nördlicher Schwarzwald

Freitag, 20. April 2018 - 19:00 Uhr

Calw-Heumaden, ev. Gemeindehaus, Wielandstr.

Demographie und Digitalisierung

Referent: Uwe Burkert, Chefsvolkswirt LBBW, Stuttgart

Teilnehmerbeitrag: 10,00 € (incl. Vesper und Mineralwasser)

Veranstalter: Männerforum Heumaden

Montag, 23. April 2018 - 15:00 Uhr

Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Zwischen Anpassung und Widerstand - Die Landeskirche im Dritten Reich



Nach der Trennung von Staat und Kirche, die in Württemberg 1924 vollzogen wurde, hatte die nunmehr selbständige Landeskirche nur wenig Zeit, sich auf die neue Lage einzustellen. Die Parteienkämpfe in der Weimarer Zeit ließen viele die scheinbar geruhsame Zeit vor 1914 herbeisehnen. Die Machtergreifung Hitlers im Jahr 1933 schien daher eine Wendung zum Besseren zu sein, doch alsbald brach der Kirchenkampf aus, in dem

der NS-Staat sein wahres Gesicht zeigte. Eine wichtige Rolle für die Evangelische Landeskirche in Württemberg spielte damals Theophil Wurm (1868-1953). Er war von 1929 bis 1948 Kirchenpräsident, dann Landesbischof. Sein Wirken wird nach wie vor unterschiedlich beurteilt. Es erscheint notwendig, sich eingehend über die Person Wurms, die Zeitumstände und die Lage der Kirche im Dritten Reich zu informieren.

Referent: Prof. Dr. Hermann Ehmer, Archivdirektor i.R., Stuttgart

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

Mittwoch, 25. April 2018 - 11:00 bis 14:30 Uhr

Stuttgart, Landtag

"Orte, an denen Politik gemacht wird" - Führung Landtag Baden-Württemberg

Besuch im Landtag von Baden-Württemberg mit Einführung, Plenarsitzung und Abgeordnetengespräch. Bitte Personalausweis mitbringen!

Treffpunkt: 11.00 Uhr Treppe vor dem Opernhaus Stuttgart

Referentin: Gisela Ewald-Scheunert

Teilnehmerbeitrag: 7,00 €

Information und Anmeldung: bis 9.3. bei keb Ludwigsburg
07141 2520720

Mittwoch, 25. April 2018 - 19:30 Uhr

Calw-Hirsau, St. Aurelius

Dialog in St. Aurelius: Not lehrt (nicht) beten

Als psychosomatisch-psychotherapeutisch arbeitender Arzt machte Prof. Gereon Heuft in den letzten Jahren aufrüttelnde Erfahrungen: Menschen verändern ihren Umgang mit körperlichem und psychischem Leiden.

Immer mehr Patientinnen und Patienten erleben sich in der Verarbeitung ihrer schweren Erkrankungen ganz allein auf sich zurückgeworfen. In diesen Grenzsituationen des Lebens entfaltet sich eine Tendenz zur Selbstoptimierung. Menschen scheinen immer weniger das Gefühl zu lassen zu können, grundsätzlich in Abhängigkeit zu stehen und auf Unterstützung angewiesen zu sein.

Aus seiner Sicht verbinden diese Erfahrungen Seelsorger und Psychotherapeuten miteinander. „Denn von beiden Professionen“, so der Mediziner, „will eine steigende Anzahl von körperlich erkrankten Menschen offensichtlich nichts (mehr) wissen!“

Seine Beobachtungen veranlassten den Wissenschaftler zu einer umfangreichen Studie. Gereon Heuft befragte 1300 Patientinnen und Patienten nach ihren inneren religiösen Einstellungen: Sind sie eine Ressource in der Verarbeitung ihrer Erkrankung, drängen sich religiöse, existentielle Fragen auf? Zeigen Patienten in der „Not“ im Vergleich zu einer von ihm ebenfalls erhobenen bundesweiten repräsentativen Stichprobe von 2500 Menschen eine stärkere Gläubigkeit, vertiefte Spiritualität und zunehmende religiöse Praxis? Lehrt Not also beten? Prof. Heuft wird Ergebnisse seiner Studie vorstellen.



Er war Anfang der 80-er-Jahre in Schömberg und Hirsau als Assistenzarzt tätig und hat seit 1999 den Lehrstuhl für psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Münster inne. 2016 hat er sich zusätzlich in Katholischer Theologie summa cum laude promoviert.

Referent: Prof. Dr. med. Dr. theol. Gereon Heuft, Münster

Teilnehmerbeitrag: Wir bitten um eine großzügige Spende! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Forum St. Aurelius und keb Nördlicher Schwarzwald

Samstag, 28. April - 9:30 Uhr bis Sonntag, 29. April 2018 - 13:30 Uhr

Sulz am Neckar, Kloster Kirchberg

Männerwochenende im Kloster Kirchberg: Ist Gott gewalttätig?

Zur Ruhe kommen. Sich besinnen. Impulse empfangen für das eigene Leben. Sich mit anderen Männern austauschen, gemeinsam Spiritualität erleben. An den klösterlichen Gebetszeiten teilhaben, miteinander reden und diskutieren. Das sind die Ziele dieses Wochenendes für Männer.

Inhaltlich wollen wir uns an diesem Wochenende mit den gewalttätigen Gottesbildern auseinandersetzen, die uns im Alten, wie auch im Neuen Testament begegnen. Ist Gott ein Kriegsgott? Übt Gott Gewalt gegen Menschen? Will Gott Menschen, Regionen, Nationen vernichten? Nimmt Gott „Rache für das Blut seiner Knechte“ (Offb 19,2)?



Referent: Hans-Joachim Remmert

Teilnehmerbeitrag: 140 € (EZ/DU+WC/VP)
Anmeldung bei der keb-Geschäftsstelle 07051 70338 oder keb.calw@drs.de

Veranstalter: keb Nördlicher Schwarzwald und Männerrunde Gärtringen

Sonntag, 29. April 2018 - 19:00 Uhr
Calw-Hirsau, St. Aurelius



Konzertreihe St.Aurelius:
Johann Sebastian Bachs „Aria mit verschiedenen Veraenderungen vors Clavicimbal mit 2 Manualen“
(Goldbergvariationen)

Solistin: Anne-Catherine Bucher, Cembalo

Eintritt: 14,00 € und ermäßigt 10,00 € ab 18:00 Uhr an der Abendkasse - kein Vorverkauf.

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Bad Liebenzell - Hirsau

Donnerstag, 3. Mai 2018 - 8:45 Uhr
Exkursion nach Speyer von Calw und Neuenbürg aus

Spargel, Speyer und Spontanes
Tagesausflug in die Pfalz

Mai ist Spargelzeit. Wir wollen mit Ihnen einen Spargelhof besichtigen. Natürlich sind Sie auch zum Verkosten des Spargels an einem reich gedeckten Spargelbuffet (Spargelcreme, Schinkenröllchen, Stangenspargel, Schinken, Spargelsalate etc.) im Spargelhof Zürker in Dudenhofen eingeladen. Anschließend besichtigen wir mit Speyer eine der ältesten Städte Deutschlands. Schon 346 wird in Speyer ein Bischof erwähnt. Der Dom, dessen Grundstein 1030 n. Chr. gelegt wurde, zählt zu den bedeutendsten und größten romanischen Bauwerken Deutschlands, 1981 zur UNESCO-Welterbestätte ernannt. Wir werden mit einer Führung Dom und Krypta besichtigen, anschließend auch die Altstadt anschauen.

Abfahrt in Neuenbürg um 8:45 Uhr Rückkehr in Neuenbürg gegen 17.45 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 50,00 € (Fahrt in einem modernen Reisebus, Besichtigung Spargelhof, Spargelbuffet und Mineralwasser, Eintritt/Führung Dom und Krypta)

Anmeldung: bis 20.04.2018 bei der keb Nördlicher Schwarzwald, keb.calw@drs.de, Tel. 07051 70338, bei gleichzeitiger Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das Konto der keb, IBAN: DE19 6665 0085 0000 1669 87. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gelten die Allgemeinen Veranstaltungsbedingungen der keb (siehe vorletzte Seite)

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg und Nachmittagsakademie Calw

Sonntag, 6. Mai 2018 - 17:00 Uhr
Calw, Saal Schüz im Hermann-Hesse-Museum

Im Fluss der Dinge Hermann Hesse und Bertolt Brecht im Dialog mit Buddha, Laotse und Zen



Eine immer stärker vernetzte und kommunikativ verflochtene Welt fördert eine intensivere wechselseitige Durchdringung der Nationen, ihrer Kulturen und Religionen. Auch Religionen asiatischer Herkunft sind heute stärker als je zuvor „im Westen“ präsent, haben Einfluss auf die spirituelle Suche vieler Menschen in einem Europa, in dem die traditionellen Religionen (das Christentum) und Ideologien (Marxismus) in ihrem Einfluss gebrochen sind.

Das gilt insbesondere für die uralten Überlieferungen indischen und chinesischen Ursprungs, wie sie von großen Identität stiftenden und Orientierung gebenden Figuren wie Buddha und Laotse verkörpert werden. Der Einfluss dieser „maßgebenden Menschen“ (Karl Jaspers) begann in Deutschland freilich bereits um die Wende zum 20. Jahrhunderts, verschärft durch die epochale Krise Europas im Gefolge des 1. Weltkriegs.

Zwei der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts sind in Dialog mit den großen Überlieferungen eingetreten: Hermann Hesse und Bertolt Brecht. Prof. Kuschel zeigt eine weitgehend unbekanntere literarische Wirkungsgeschichte von Buddhismus und Taoismus im deutschen Sprachraum auf und legt zugleich im Spiegel literarischer Texte Modelle von Interkulturalität und Interreligiosität frei, die von großer Relevanz sind angesichts der Aufgaben, die eine heutige Weltgesellschaft an den Erwerb von interkultureller Zeitgenossenschaft

und Dialogkompetenz stellt. Das neue Buch von Prof. Kuschel unter gleichem Titel wird an dem Abend zum Kauf angeboten.

Prof. Kuschel, Schüler von Hans Küng ist einer der großen Theologen und Literaturwissenschaftler der Tübinger Universität, dazu Präsident der Hermann-Hesse-Gesellschaft in Calw.

Referent: Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Tübingen

Teilnehmerbeitrag: Wir bitten um eine großzügige Spende für die keb Nördlicher Schwarzwald! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Stadt Calw und keb Nördlicher Schwarzwald e.V.

Dienstag, 8. Mai 2018 - 19:00 Uhr

Bad Herrenalb, Kath. Gemeindehaus, Dobler Str. 41

Existiert Gott? - Philosophische Grundlagen des Glaubens

Schon in der Antike war es ein großes Anliegen der Philosophen, die Existenz Gottes beweisen zu können. So entstanden im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche "Gottesbeweise": der Versuch, mit Hilfe der Vernunft das Vorhandensein Gottes zu belegen.

Der Abend möchte sich mit wichtigen Gottesbeweisen der Philosophiegeschichte auseinandersetzen und zum Gespräch anregen. Prof. Schneider wird ein philosophisches Impulsreferat geben. Der Pastoralreferent i. R. Hans-Jörg Hyneck wird den Abend aus theologischer Perspektive begleiten.

Referenten: Prof. Eberhard Schneider, Hans-Jörg Hyneck

Teilnehmerbeitrag: frei - Keine Anmeldung erforderlich!

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Bad Herrenalb

Donnerstag, 10. Mai 2018 - 20:00 Uhr (Christi Himmelfahrt)

Calw-Hirsau, St. Aurelius

Stunde der Orgelmusik: Das besondere Jubiläumsjahr: J. S. Bachs 333. Geburtstag Johann Sebastian Bach: Eine klingende Biographie



Organist: Ingo Bredenbach, Tübingen

Eintritt: Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Bad Liebenzell-Hirsau

Dienstag, 15. Mai 2018 – 13:00 Uhr
 Stuttgart, Schloss Solitude

Kostümführung im Sommerschloss mit „Franziska von Hohenheim“ (Dr. Sabine Rathgeb)

„Einblicke in das Leben der Herzoglichen Mätresse“ und
 Gottesdienst in der Schlosskapelle mit Vikar Dieter Huynh
 anschließend Einkehr in der Brauereigaststätte Sanwald

Treffpunkt: 13.00 Uhr ZOB Nagold

Anmeldung: jungeaeltere@web.de oder 07452 67525 bis
 eine Woche vorher

Information und Organisation: Roland Klink 07452 3331

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Nagold - Initiative
 „Junge Ältere“

Montag, 14. Mai 2018 - 15:00 Uhr

Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Württemberg unter dem Hakenkreuz - Machtergreifung und NS-Staat in Württemberg

Ein „mildes“ politisches Klima habe hier geherrscht, so ein
 lange Zeit gängiges Urteil über die politische Kultur Würt-
 tembergs. Insbesondere in Württemberg kann die NSDAP
 anfänglich nur schlechte Wahlergebnisse bei den Reichs-
 tagswahlen erzielen. Protestantisch, mittelständisch und
 stark landwirtschaftlich geprägte Regionen gelten eigent-
 lich als erfolgsversprechend für die NSDAP. Aber Württem-
 berg ist seit jeher „etwas anders“.



Wie sah die politische Kultur des Landes un-
 ter dem Hakenkreuz aus? Welche regiona-
 len Besonderheiten im Parteiensystem und
 unter der Regierung von Staatspräsident
 Eugen Bolz gab es? Wie setzten die Natio-
 nalsozialisten ihren Machtanspruch auch
 auf kommunaler Ebene durch? Der Refe-
 rent stellt neue Forschungsergebnisse vor.

Referent: Prof. Dr. Reinhold Weber, Landeszentrale für politi-
 sche Bildung Baden- Württemberg (LpB)

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

Dienstag, 15. Mai 2018 – 18:00 bis 19:30 Uhr

Calw, C-Punkt der Caritas, Hermann-Hesse-Platz 4-6

Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten

Das sind keine Altersthemen. Ein Unfall oder eine schwe-
 re Krankheit kann jeden zu jeder Zeit treffen. Viele Ängs-
 te sind mit der Frage verbunden, was passiert, wenn ich

nicht mehr in der Lage sein werde, selbst Entscheidungen treffen zu können.

An diesem Abend wird die Handreichung „Christliche Patientenvorsorge“ vorgestellt und im Zusammenhang mit den rechtlichen Möglichkeiten der Patientenvorsorge (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung) erläutert. Es werden Anregungen gegeben, sich selbst mit den eigenen Vorstellungen, Werten und Wünschen in Bezug auf die letzte Lebensphase auseinander zu setzen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Referentin: Gudrun Hörmann, Koordinatorin von LebensFaden, Caritas Schwarzwald-Gäu

Teilnehmerbeitrag: kostenfrei - **Anmeldung:** bis spätestens 11.05.2018 unter 07051 70338, keb-calw@drs.de

Veranstalter: Caritas Calw und keb Nördlicher Schwarzwald

Mittwoch, 16. Mai 2018 - 19:30 Uhr

Bad Wildbad, Gemeindezentrum St. Bonifatius,
Blumenthal-Promenade 1

Charles de Foucauld - Die Spiritualität von Nazaret

Charles de Foucauld (1858 – 1916) gilt als eine bahnbrechende Gestalt geistlichen Lebens für die heutige Zeit. Sein Weg führte ihn nach langem Suchen in die Wüste Sahara, wo er als Priester unter Muslimen lebte. Maßgebend für ihn war: dem verborgenen Leben Jesu nachzufolgen und das Leben der Armen in Freundschaft zu teilen. Dadurch hat er der Kirche eine neue Botschaft geschenkt, die viel von dem vorweggenommen hat, was das Zweite Vatikanische Konzil in Dekreten bzw. Erklärungen zur Religionsfreiheit, zur Mission und zum Verhältnis der Kirche zu den nicht-christlichen Religionen formuliert. Leben und Botschaft Charles de Foucaulds inspirierten nach seinem Tod zahlreiche Menschen weltweit, nach seinem Vorbild als Ordensleute, Priester und Laien zu leben.



Referent: Diakon Anton Stadlmeier, Bad Herrenalb, Mitglied der Gemeinschaft Charles de Foucauld

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Bad Wildbad

Donnerstag, 17. Mai 2018 - 14:30 Uhr

Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg

Am anderen Ende der Leitung - Erfahrungen in der Telefonseelsorge

Das Telefon klingelt. Meistens am Abend und in der Nacht. Kleine und große Sorgen finden ein offenes Ohr.

Telefonseelsorge ist eine Herausforderung. Für die Anrufenden bedeutet es, ihre Anliegen in Worte zu fassen, Gedanken zu sortieren oder ihren Ängsten zu entfliehen. Für die Mitarbeitenden in der Telefonseelsorge bedeutet die Arbeit am anderen Ende der Leitung vor allem Einfühlungsvermögen. Manchmal will jemand nicht nur seinen Frust, sondern auch seine Wut „rauslassen“. Für die Mitarbeitenden stellt sich die Frage:



Wie gehe ich damit um? Gelingt eine gute Wendung im Austausch miteinander oder bin ich nur „Prellbock“? - Der Nachmittag gibt Einblick in die Arbeit der Telefonseelsorge Nordschwarzwald.

Referent: Ulrich Weber, Leiter der Telefonseelsorge Nordschwarzwald e.V., Pforzheim

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Ökumenisches Forum Neuenbürg

Freitag, 18. Mai 2018 - 19:00 Uhr
Calw-Hirsau, Café im Kloster

Literatur-Café: „Wohlgefugte Sätze“ - Lyrische Hommage an Johann Sebastian Bach



Johann Sebastian Bach ist der Meister wohlgesetzter Kompositionen. Wer Bachs Musik einmal hörte, ist lebenslang von ihr berührt. Viele Wortkompositoren, vulgo Dichter, haben Bach und seinem Werk ihre Reverenz erwiesen. Mit lyrischen Wort-Fugen geben sie ihrem Eindruck des Gehörten eine andere Stimme. Der Literaturcafé-Abend lässt teilhaben an einer Auswahl solcher dichterischen Resonanz auf Bachs Musik.

Referent: Peter Schlang, Christoph Schmitt

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € - Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Veranstalter: keb Nördlicher Schwarzwald

Pfingstmontag, 21. Mai bis Samstag, 26. Mai 2018
Rom, Flugreise

Ökumenische Gemeindefahrt nach Rom mit Dekan Holger Winterholer (kath.) und Dekan Ralf Albrecht (evang.)

Die Stadt Rom ist Pilgerziel als weltkirchliche „Zentrale“ für katholische Christen und als Erinnerungsort für evangelische Christen, die auf den Spuren Martin Luthers in

Rom unterwegs sind. Rom ist ein Ort des Glaubenslebens für Christen aller Konfessionen. Lutheraner, Waldenser, Anglikaner, griechisch-orthodoxe, russisch-orthodoxe und römisch-katholische Christen bilden lebendige Gemeinden, die die ökumenische Begegnung suchen. Die ökumenische Fahrt des evangelischen Kirchenbezirks Nagold und des katholischen Dekanats Calw wird auf den Spuren der Apostel Petrus und Paulus unterwegs sein und den Anfängen des Christentums nachspüren. Immer wieder werden wir Innehalten und miteinander in Gottesdienst und Gebet unseren Glauben an Jesus Christus feiern. Angefragt für eine Begegnung und Gespräch wurden Kardinal Kasper und Frau Botschafterin Schavan.

Das genaue Programm und die Ausschreibung erhalten Sie unter folgenden Adressen:

Dekanatsbüro Calw
 Dekan Holger Winterholer
 Bozener Str. 40/1, 75365 Calw
 Telefon: 07452 - 6 60 99
 dekgesch.cw@drs.de

Dekanatamt Nagold
 Dekan Ralf Albrecht
 Hohe Straße 7/1, 72202 Nagold
 Telefon: 07452 - 24 23
 dekanat@evang-kirche-nagold.de



Sonntag, 27. Mai 2018 - 19:00 Uhr
 Calw-Hirsau, St. Aurelius

**Konzertreihe St. Aurelius: „Monteverdi in
 romantischem Rahmen“ - Claudio Monte-
 verdis „Messa a quattro voci da cappella“**
 - Werke der deutschen und französischen
 Romantik für Vokal-Quartett



Ensemble: Athos-Ensemble:
 Angelika Lenter, Sopran
 Sandra Stahlheber, Alt
 Hannes Wagner, Tenor
 Christian Dahm, Bass

Eintritt: 14,00 € und ermäßigt
 10,00 € ab 18:00 Uhr an der
 Abendkasse - kein Vorverkauf.

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Bad Liebenzell-Hirsau

Mittwoch, 6. Juni 2018 - 19:30 Uhr

Calw-Hirsau, St. Aurelius

Dialog in St. Aurelius: Football Leaks – Die schmutzigen Geschäfte im Profifußball



Dass es in der Welt des Fußballs immer weniger um den Sport und immer mehr um schmutzige Geschäfte geht, ahnen die Fans nicht erst seit den Skandalen um die Fifa und die vermeintlich gekaufte WM 2006 in Deutschland. Die „Football Leaks“ bieten erstmals tiefe Einblicke in die Schattenwelt dieser Branche. Ein junger Whistleblower, der sich „John“ nennt, hat dem Nachrichten-Magazin DER SPIEGEL mehr als 20 Millionen Dokumente übergeben. Die Verträge, Vereinbarungen und Absprachen zeigen, dass für die Akteure im Profifußball Moral und Gesetzkraft kaum Gültigkeit zu haben scheinen – weder für Vereine, Spieler und Manager noch für die mächtigen, im Hintergrund agierenden Spielerberater.

„Football Leaks“ ist das größte Datenleck der Sportgeschichte, seit mehr als zwei Jahren erschüttern immer neue Veröffentlichungen die Fußballwelt. Es geht um unkontrollierte Geldströme, um Spieler, die zu reiner Ware werden, um intransparente Firmengeflechte, deren einziges Ziel darin besteht, aus Bruttozahlungen größtmögliche Nettobeträge zu erzielen. Der SPIEGEL-Redakteur Michael Wulzinger, der mit seinem Kollegen Rafael Buschmann die wichtigsten „Football Leaks“-Enthüllungen in einem Buch zusammengefasst hat, wird wenige Tage vor Beginn der Fußball-WM in Russland einen Einblick hinter die Kulissen einer schillernden und enthemmten Branche geben.

Michael Wulzinger, dessen Vater das Forum St. Aurelius mitgegründet hat, ist seit 1997 als Redakteur beim SPIEGEL in Hamburg tätig und war dort bis 2016 Ressortleiter für den Sport, heute für das Ressort „Deutschland“. Das Buch „Football Leaks“ ist im Mai 2017 im Spiegelverlag erschienen - mittlerweile schon in 6. Auflage!



Referent: Michael Wulzinger,
Spiegel, Hamburg

Teilnehmerbeitrag: Wir bitten um eine großzügige Spende! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Bad

Liebenzell-Hirsau und Forum Aurelius

Freitag, 8. Juni 2018 - 15:00 Uhr

Calw-Heumaden - Treffpunkt wird in der Presse mitgeteilt

Besuch in der Waldenser-Gemeinde Neuhengstett

Besuch von Museum und Waldenser-Kirche

Treffpunkt wird in der Presse mitgeteilt

Veranstalter: Männerforum Heumaden

Montag, 11. Juni 2018 - 15:00 Uhr

Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

„Wo wir den Geist des Antichristentums verspüren, da sind wir nicht dabei“ - Bischof Joannes Baptista Sproll und der Nationalsozialismus

Der Rottenburger Bischof Joannes Baptista Sproll war einer der profiliertesten Gegner des Nationalsozialismus im deutschen Katholizismus. Seine Proteste und Predigten führten 1938 zur Ausweisung aus seinem Bistum. Welche Umstände formten den Charakter des Mannes, der sich in diesem Konflikt bewährte? Welche Ereignisse führten zu der aufsehenerregenden Eskalation, die den Rottenburger Oberhirten von seinen Amtsbrüdern unterscheidet?



Der Referent ist Historiker an der Universität Tübingen und erforscht seit einigen Jahren die Geschichte des deutschen Katholizismus. Er hat Studien zur badischen Zentrumsparlei und zur Kirchengeschichte Bayerns veröffentlicht. Derzeit forscht er zur Entwicklung der Diözese Rottenburg in der Zeit zwischen 1870 und 1950.

Referent: Dr. Jürgen Schmiesing Tübingen

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Montagsakademie Altensteig

Mittwoch, 13. Juni 2018 - 14:30 bis 17:00 Uhr

Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Fortschritt durch Migration - Fremde in Württemberg vom 17. bis zum frühen 20. Jahrhundert

Württemberg profitierte in seiner Geschichte immer wieder von Zu- und Einwanderung. Nach dem Dreißigjährigen Krieg trugen unter anderem Waldenser und

Hugenotten zur Neuerschließung des Landes bei. Im 18. Jahrhundert waren italienische Baumeister und Kunsthandwerker am herzoglichen Hof tätig. Ebenfalls spielten Italiener eine wichtige Rolle beim Eisenbahnbau ab der Mitte des 19. Jahrhunderts. Der Vortrag skizziert diese Entwicklung und geht darauf ein, welchen Anteil der Raum Calw an ihr hatte. Behandelt werden etwa die Entstehung des Waldenserortes Neuhengstett und der Bau der Bahnlinie Stuttgart – Calw. Die Referentin promoviert derzeit über die Ausländerpolitik Württembergs zwischen 1871 und 1921.



Referentin: *Michaela Couzinet-Weber, Historikerin, stellvertretende Leiterin des Stadtarchivs Herrenberg*

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: *Nachmittagsakademie Calw*

Donnerstag, 14. Juni 2018 - 14:30 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg

Hospizarbeit in der Region - Wenn keine Heilung mehr möglich ist, kann noch viel getan werden

Menschen mit schweren Erkrankungen, bei denen eine Heilung nicht mehr möglich ist, bedürfen einer palliativen Versorgung, bei der nicht mehr die Heilung und Lebensverlängerung im Vordergrund steht, sondern der bestmögliche Erhalt der Lebensqualität, Nähe, Zuwendung und die Linderung von Schmerzen und anderen Symptomen. Im Mittelpunkt steht der kranke Mensch mit seinen individuellen Wünschen und Bedürfnissen sowie seine Angehörigen und Nahestehenden. Oft besteht der Wunsch, bis zum Lebensende zu Hause oder im vertrauten Umfeld bleiben zu können. Dazu ist ein Versorgungsnetzwerk erforderlich, in dem alle in der Hospiz- und Palliativversorgung relevanten ambulanten und stationären Angebote sowie die verschiedenen Berufsgruppen eng zusammenarbeiten. Die Referentin berichtet über Angebote für sterbende Menschen in unserer Region und über ein entstehendes stationäres Hospiz.



Referentin: *Barbara Fischer, Fachkraft für Palliative Care, Nagold*

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: *Ökumenisches Forum Neuenbürg*

Samstag, 16. Juni - Montag, 18. Juni 2018
Leben auf der Alm - eine Auszeit für Frauen

Verlängertes Wochenende für Frauen bei einer Sennerin auf der Alm

Vom Alltagstrubel abschalten und eintauchen in einen ursprünglichen Lebensstil, das Leben einer Sennerin miterleben in einer einfachen Almhütte ohne Strom und den gewohnten Bequemlichkeiten und nur durch 1,5 stündigen Fußmarsch erreichbar, gemeinsam wandern, musizieren und vieles mehr - gute Grundkondition und Trittsicherheit ist notwendig. Anreise über Fahrgemeinschaften und nicht im Preis enthalten.

Leitung: Angela Knupfer, keb Böblingen und Conny Rosenthal



Teilnehmerbeitrag: 150,00 Euro

Information und Anmeldung: Familienzentrums St. Anna Maichingen, 0151 18608865 oder fz.maichingen@drs.de

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Böblingen

Sonntag, 17. Juni 2018 - 19:00 Uhr
Calw-Hirsau, St. Aurelius

Stunde der Orgelmusik: Das besondere Jubiläumsjahr: J. S. Bachs 333. Geburtstag

J. S. Bachs „Orgelmesse“ - Aus dem 3. Teil der „Clavier-Übung“

Organist: Carsten Klomp, Heidelberg

Eintritt: Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Bad Liebenzell-Hirsau



Dienstag, 19. Juni 2018 - 19:30 bis 21:30 Uhr
Haiterbach, Mehrgenerationenhaus, Bürgersaal, Beihinger Str. 10

Jungen - kleine Helden in Not? - Vortrag und Gespräch für und mit Müttern, Vätern, PädagogInnen

"Jungen lesen nicht gerne, Jungen sind aggressiver, Jungen sind häufiger krank oder verletzt, Jungen sind feinmotorisch schwächer, Jungen kriegt man nicht vom Computer weg"... wenn über Jungen geredet oder geschrieben wird, ist heute häufig von Problemen die Rede.

Von Schwierigkeiten, die Jungen machen, und von Defiziten, die Jungen haben. Das wird dem Jungen sicher nicht gerecht. Wie sind die denn, die Jungen? Und warum sind sie so, wie sie sind? Was soll eine jungengerechte Erziehung im Blick behalten? Um diese Fragen soll es an diesem Abend gehen. Der Referent möchte gemeinsam einen wohlwollenden Blick auf die Jungen werfen, auf das, was Jungen mitbringen ins Leben und worauf sie in unserer Welt und Kultur stoßen. Und wie das, was Jungen brauchen - und was die Erwachsenenwelt von ihnen fordert - in ein gutes Verhältnis kommen kann. Eine lange unterschätzte Rolle spielen dabei Väter, Erzieher und andere männliche Bezugspersonen. Auch die sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen.



Referent: Tilman Kugler

Teilnehmerbeitrag: freier Eintritt

Veranstalter: VHS Nagold, Katholische Kirchengemeinde Nagold, Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V.

Montag, 25. Juni bis Sonntag, 01. Juli 2018

San Zeno di Montagna



Reise nach Venetien

Unser Ziel ist das Hotel Diana in San Zeno di Montagna, mit herrlichem Blick auf den Garda-See an den Hängen des Monte Baldo gelegen. Von dort aus werden wir die Städte Venedig, Padua und Verona entdecken, den berühmten Markt von Lazise besuchen, die antiken Ausgrabungen in Sirmione besichtigen, zur in den Fels geschlagenen Wallfahrtskirche Madonna della Corona pilgern und auf dem Soldatenfriedhof in Costermano der schrecklichen Folgen des Zweiten Weltkriegs gedenken. Höhepunkt wird der Besuch einer Oper, vermutlich "Aida", in der Arena von Verona sein. Das Hotel hat ein Schwimmbad, in dem man sich abends entspannen kann, und ein vorzügliches Abendessen, das in der Halbpension enthalten ist.

Reisebegleiter: Hans-Joachim Remmert, Dr. Dirk Steinfort

Weitere Informationen und Prospekt bei: keb Nördlicher Schwarzwald, Tel. 07051 70338 - *Die Fahrt ist ausgebucht und eine Anmeldung ist nur noch über Warteliste möglich.*

Veranstalter: **Däuble Reisen GmbH in Kooperation mit** keb Nördlicher Schwarzwald und Böblingen

Dienstag, 26. Juni 2018 – 9:30 Uhr
Konstanz

Konstanz, Richental und das Konzil

Führung im Museum Rosengarten mit Frau Maren Hyneck, Einkehr im Brauhaus Joh. Albrecht, Gottesdienst im Kapitelsaal des Münsters mit Diakon Michael Feldmann, Stadtführung „Gegenwart & Vergangenheit“ mit Frau Dr. Gudrun Schnekenburger

Treffpunkt: 9:30 Uhr Bahnhof Nagold

Anmeldung: jungeaeltere@web.de oder 07452 67525 bis eine Woche vorher

Information und Organisation: Roland Klink 07452 3331

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Nagold - Initiative „Junge Ältere“

Mittwoch, 27. Juni 2018 - 10:30 Uhr
Stuttgart, Staatsgalerie

Max Beckmann – „Ich werfe in meinen Bildern Gott alles vor, was er falsch gemacht hat.“ (1919) - Museumsgespräch in der Ausstellung der Stuttgarter Staatsgalerie

Beckmann wird gewöhnlich als führender Maler des deutschen Expressionismus bezeichnet. Das ist keineswegs im Sinne des Künstlers, der eine solche Zuordnung als einschränkende Charakterisierung und damit als Möglichkeit des Missverständnisses seiner Malerei empfand. Beckmann war Realist und Individualist, dessen Bilder Visionen und Erkenntnisse sind, Gleichnisse für das Ausgeliefertsein des Menschen an die rohen, zerstörerischen Gewalten dieser Zeit. Diese Malerei ist mehr als nur Ausdruck, sie ist Warnung und Analyse in einem. Der Anspruch Beckmanns war hochgespannt: „Ich werfe in meinen Bildern Gott alles vor, was er falsch gemacht hat.“, heißt es 1919, und wenige Monate vor seinem Tod: „... wenigstens blieb uns der Protest gegen den 'scheinbaren' Wahnsinn des Cosmos.“

In Beckmanns Werken lässt sich der Bildsinn oft nur auf dem Weg über die Person selbst entschlüsseln – bei manchen Werken gelingt selbst das nicht und der Sinn ist nur auf verschiedenen Ebenen zu umschreiben.

Teilnehmerbeitrag: 7,00 € Führung + 12,00 € Eintritt + 1,00 € Kopfhörer. Für Freunde der Staatsgalerie entfällt der Eintritt bei Vorlage des Mitgliedsausweises.

Anmeldung: bis 18.6.2018 bei der keb Rems-Murr, keb.remsmurr@drs.de, 07151 9596721

Veranstalter: keb Rems-Murr

Mittwoch, 04. Juli 2018 - 19:00 bis 21:00 Uhr
Stuttgart, Stadtmuseum im Wilhelmshaus

"Behandlung empfohlen" - Podiumsgespräch zur NS-Kinder-"Euthanasie" in Stuttgart und anderswo

Kinder-Euthanasie meint beschönigend die systematische Auswahl und Ermordung von Kindern mit (und auch ohne) Behinderungen und Missbildungen. Ab 1943 bis zum Kriegsende wurden auch in Stuttgart am Städtischen Klinikum behinderte oder missgebildete Kinder ermordet. Das Gesundheitsamt Stuttgart übernahm die Auswahl der zu tötenden Kinder wie die weitere Zuführung der Kinder zu den Vernichtungsanstalten.

Das Podiumsgespräch will verschiedene Aspekte dieser Verbrechen beleuchten. Neben dem Ablauf und der Organisation des systematischen Tötens in den sogenannten Kinderfachabteilungen werden auch die Besonderheiten in Stuttgart sowie die Rolle der Stadt Stuttgart und des Gesundheitsamtes beleuchtet, außerdem die Frage nach der Rolle kirchlicher Kinder- und Behinderteneinrichtungen und die Perspektive der Opfer und Angehörigen. Auch der Blick in die Gegenwart und Zukunft soll nicht fehlen.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Erinnerungswoche "Schlaf, Kindlein, schlaf!" zum Gedenken an die Ermordung behinderter Kinder während der NS-Zeit in der Stuttgarter Kinderklinik, aber auch zur Information über die Täter und deren Hintergründe.

Referenten: Dr. Karl-Horst Marquardt, bis 2011 Arzt im Gesundheitsamt Stuttgart - Prof. Maike Rotzoll, Fachärztin für Psychiatrie, Medizinhistorikerin - Dr. Hans-Werner Scheuing, Autor, Sonderschullehrer

Teilnehmerbeitrag: 8,00 €

Anmeldung und Information: Katholisches Bildungswerk Stuttgart, 0711 70 50 600, info@kbw-stuttgart.de

Sonntag, 8. Juli 2018 - 19:00 Uhr

Calw-Hirsau, St. Aurelius

Konzertreihe St. Aurelius: „Du hast meine Trauer in Tanz verwandelt“ - Psalmen in Vertonungen des 4. bis 11. Jahrhunderts aus Mailand, St. Gallen, Einsiedeln und Paris

Ensemble Cosmedin: Stephanie Haas, Gesang und Rezitation (deutsch und hebräisch) - Christoph Haas, Langhalslaute, Psalter, Glocken, Muschelhorn, Rahmentrommel



Eintritt: 14,00 € und ermäßigt 10,00 € ab 18:00 Uhr an der Abendkasse - kein Vorverkauf

Veranstalter:
Katholische Kirchengemeinde
Bad Liebenzell-Hirsau

Montag, 9. Juli, 8:45 Uhr

Treffpunkt: Calw, Alter Bahnhof (Fahrt über Altensteig)

Tagesausflug nach Rottenburg a.N. - Auf den Spuren von Bischof Sproll

Wir laden ein zu einem Ausflug nach Rottenburg auf den Spuren von Bischof Sproll. Es ist uns gelungen, eine Rottenburger Stadtführerin, Ursula Kuttler-Merz, dafür zu gewinnen, die Bischof Sproll selbst noch erlebt hat und die Liebe zu ihrer Heimatstadt in vielen Artikeln zum Ausdruck gebracht hat. Sie wird uns die zahlreichen kirchenhistorischen Schätze der „urbs pia“, der „frommen Stadt“, zeigen. So werden wir auch ins Weggental und nach St. Moriz kommen und den Tag in der frisch renovierten Sülchener Kapelle beenden, wo Bischof Sproll sein Grab gefunden hat.

Lassen sie sich verzaubern von einer Altstadt, die noch so manches Geheimnis in sich birgt.

Zwischendurch haben Sie die Möglichkeit zum Mittagessen. Ebenso können Sie am Ende des Ausflugs im Kaffeehaus Prinz Carl noch bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Der Bus fährt um 8.45 Uhr am Alten Bahnhof Calw und um 9.15 Uhr an der Katholischen Kirche Altensteig ab. Die Rückkehr erfolgt gegen 18.00 Uhr.

Kosten: 20 € - darin enthalten sind die Kosten für Fahrt, Führungen und Eintritte. Die Kosten für Mittagessen und Kaffee/Kuchen sind extra zu begleichen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis spätestens 22.6.2018 bei der keb Nördlicher Schwarzwald, Tel. 07051 70338, Fax 07051 70394, Email: keb.calw@drs.de, an und überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag von 20 € gleichzeitig auf das Konto der keb, IBAN: DE19 6665 0085 0000 1669 87, Sparkasse Pforzheim-Calw. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Er zählt das Eingangsdatum der Anmeldung. Es gelten die Allgemeinen Veranstaltungsbedingungen der keb nördlicher Schwarzwald.

Veranstalter: Nachmittagsakademie Calw und Montagsakademie Altensteig

Mittwoch, 11. Juli 2018 - 14:30 bis 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

„Vergesst nie, dass auch euer Tun einmal Tradition wird.“ - Paul von Hindenburg und die Geschichte



Die Hindenburgstraße gilt Calwer Bürgern eher als ein Schleichweg. Ins Zentrum der Diskussion ist sie aber durch eine andere Fragestellung getreten: Darf man Personen, die den Nationalsozialismus ermöglicht und gefördert haben, mit einem Straßennamen ehren? Aber wer war dieser Hindenburg überhaupt? „Sieger von Tannenberg“ oder „Steigbügelhalter Hitlers“ - hinter diesen Schlagworten verbirgt sich die spannende Biografie von Paul von Hindenburg. Er war Generalfeldmarschall im Ersten Weltkrieg und hat als Reichspräsident Adolf Hitler 1933 zur Macht verholfen. Gemeinhin gilt diese Entscheidung des Reichspräsidenten als ein Zeichen von Alterssenilität und Fremdbestimmung. Aber war der Reichspräsident wirklich eine Marionette in den Händen seiner Berater?

Referent: Dr. Karl Mayer, Stadtarchivar, Calw

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € (incl. Kaffee und Gebäck)

Veranstalter: Nachmittagsakademie Calw

Freitag, 20. Juli 2018 - 19:00 Uhr
Calw-Heumaden - Treffpunkt wird in der Presse mitgeteilt

Landwirtschaft und Landschaftspflege Besuch des Hofes Lindach

Referent: Martin Blaich

Treffpunkt wird in der Presse mitgeteilt

Veranstalter: Männerforum Heumaden



Mittwoch, 25. Juli 2018 – 15:00 Uhr
Rottenburg-Sülchen

Friedhofskirche – Bischofsgrablege - Erinnerungsort

Gottesdienstliche Feier mit Pastoralreferentin Sonja Kohr, Führung in der Kirche, Ausstellung und Gruft mit Matthias Raidt anschließend Einkehr in der Gaststätte Hirsch

Treffpunkt: Pfarrhaus und Abfahrt um 15.00 Uhr

Anmeldung: jungeaeltere@web.de oder 07452 67525 bis eine Woche vorher

Information und Organisation: Roland Klink 07452 3331

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Nagold - Initiative „Junge Ältere“

LNWBB

Landesnetzwerk

Weiterbildungsberatung BW



Angesichts des demografischen Wandels, der rasanten wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung und der damit verbundenen Veränderungen in der Berufs- und Arbeitswelt sehen immer mehr Menschen die Notwendigkeit, den eigenen Bildungs- und Berufsweg zu reflektieren und sich für Weiterbildungsmaßnahmen zu entscheiden. Hier bietet professionelle Beratung Unterstützung. Sie kann helfen, sich angesichts der Fülle an Angeboten zur allgemeinen und beruflichen Weiterbildung zu orientieren und individuell passende Weiterbildungsangebote zu finden. Gerne vermitteln wir Ihnen auch Beratung in Hinsicht auf familiäre Situation und Kindererziehung.

Ansprechpartner bei Bedarf: Hans-Joachim Remmert, Bildungsreferent, Tel. 07051-70338, keb.calw@drs.de

Allgemeine Veranstaltungsbedingungen der keb Nördlicher Schwarzwald e.V.

Zahlung des Teilnahmebeitrags: in der Regel durch Barzahlung direkt in der Veranstaltung oder durch Überweisung auf das Konto der keb: IBAN: DE19 6665 0085 0000 1669 87 - BIC: PZHSDE66XXX - Sparkasse Pforzheim.

Ermäßigung: Für Schüler, Studenten, Hartz-IV-EmpfängerInnen und Schwerbehinderte reduziert sich die Kursgebühr um 25% (ausgenommen Veranstaltungen, deren Kosten schon grundsätzlich reduziert sind).

Gebühren bei Absage: Falls Sie verhindert sind, erbitten wir Ihre telefonische oder schriftliche Abmeldung.

Stornierung von Tagesveranstaltungen: Falls Sie sich nach dem Anmeldeschluss bis zum achten Tag vor Beginn einer Tagesveranstaltung abmelden, berechnen wir eine Bearbeitungs- und Stornogebühr in Höhe von 10 % des Teilnehmerbeitrags, mindestens aber 5 €. Keine Gebühr wird erhoben, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt oder gefunden wird. Bei Abmeldungen ab dem siebten Tag vor Beginn sowie bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.

Stornierung von mehrtägigen Kursen, Veranstaltungen: Bei Absagen, die bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn erfolgen, berechnen wir eine Verwaltungsgebühr von 10% der Kursgebühr. Bei Absagen, die später oder gar nicht erfolgen, stellen wir die volle Kursgebühr in Rechnung. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung!

Bedingungen bei mehrtägigen Reisen: Für alle mehrtägigen Reisen gelten gesonderte Bedingungen, die Sie bitte den Reisebedingungen der jeweiligen Reise entnehmen.

Absage durch die keb: Sollte sich nach dem Anmeldeschluss herausstellen, dass eine Veranstaltung wegen zu geringer Beteiligung oder aus anderen Gründen ausfallen muss, werden wir Sie rechtzeitig informieren und Sie erhalten den vollständigen Teilnehmerbeitrag zurück. Rechtsansprüche auf die Durchführung einer Veranstaltung bestehen nicht.

Kooperationspartner und AGB: Verschiedene Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Böblingen, Ludwigsburg, Rems-Murr oder Stuttgart bzw. mit der evangelischen Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald durchgeführt. Bei Anmeldungen zu Veranstaltungen dieser Träger gelten deren Zahlungsmodalitäten und AGBs!

Stand: 6. Februar 2016

Qualitätsmanagementsystem



pCC-zertifiziert nach QVB Stufe B
für den Geltungsbereich Offene Erwachsenenbildung
Zertifikat-Register-Nr. 002931 QVB

Bestätigung der Anerkennung als Bildungseinrichtung nach §10 Abs. 3 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)



Unserer Bildungseinrichtung keb Katholische Erwachsenenbildung Nördlicher Schwarzwald e.V. wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 18.04.2016 die Eigenschaft als anerkannte Bildungseinrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) verliehen. Diese Anerkennung berechtigt Bildungsmaßnahmen im Sinne des Bildungszeitgesetzes durchzuführen. Veranstaltungen, die als "Bildungszeit-Angebote" durchgeführt werden, entsprechen den Vorgaben des BzG BW.



**Katholische Erwachsenenbildung
Nördlicher Schwarzwald e. V.**

Bozener Straße 40/1

75365 Calw

Tel. +49 7051 703 38

Fax. +49 7051 703 94

keb.calw@drs.de

www.keb-noerdlicherschwarzwald.de